



Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Montag, den 18. Mai 2026, 18:00, im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil:

<u>TOPN</u> <u>r.</u>	<u>TOPBezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Vereidigung des neu gewählten 1.Bürgermeisters	
2.	Vereidigung der neu gewählten Mitglieder des Stadtrates	
3.	Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, weitere Stellvertretung	
3.1.	Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen	
3.2.	Wahl der weiteren Bürgermeister/ Bürgermeisterinnen	
3.3.	Vereidigung der gewählten weiteren Bürgermeister/ Bürgermeisterinnen	
3.4.	Festlegung der weiteren Stellvertretung	
4.	Benennung der Fraktionsgemeinschaften und Fraktionssprecher	
5.	Weitergeltung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts	
6.	Weitergeltung der Geschäftsordnung des Stadtrates	
7.	Bildung und Besetzung von Ausschüssen, sowie Festlegung des Sitzverteilungsverfahrens	
8.	Bestimmung eines Vorsitzenden für den Rechnungsprüfungsausschuss	
9.	Bekanntgabe und Bestellung der weiter zu besetzenden Gremien und Institutionen - Entsendung der Mitglieder	
9.1.	Wasserzweckverband - Gruppe Mitte	
9.2.	Wasserzweckverband - Gruppe Nord	
9.3.	Schulverband Bad Königshofen	
9.4.	Schulverband Untereißfeld	
9.5.	Umlegungsausschuss	
9.6.	VHS Rhön-Grabfeld gGmbH	

- 9.7. Verwaltungsrat der Kur Betriebs-GmbH
- 9.8. Wahl eines Vorsitzenden und eines Stellvertreters für den Verwaltungsrat der Kur Betriebs-GmbH
- 10. Benennung der Verbindungsleute
- 11. Festlegung und ggf. bereits Verteilung der Referate
- 12. Bestellung zum Eheschließungs-Standesbeamten
- 13. Informationen

ANWESEND

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
------	----------	---------------------------

Mitglieder des Stadtrats

Andre Ankenbrand	Stadtrat
Ralf Bötsch	Stadtrat
Leslie Dietz-Endres	Stadträtin
Petra Friedl	Stadträtin
Matthias Fries	Stadtrat
Dr. Maria-Theresia Geller	Stadträtin
Frank Helmerich	Stadtrat
Christina Karasch	Stadtrat
Katharina Keller-Haschke	Stadträtin
Günter Kempf	Stadtrat
Petra Kempf	Stadträtin
Gerald Kneuer	Stadtrat
Sascha Manger	Stadtrat
Franziska Merz	Stadträtin
Steffen Ott	Stadtrat
Sabine Rhein	Stadträtin
Johann Treubert	Stadtrat
Bernhard Weigand	Stadtrat
Michael Weigand	Stadtrat
Dominik Zirkelbach	Stadtrat

Entschuldigt sind

Achim Hartmann	Stadtrat
----------------	----------

Verwaltung

Vitali Auch	Kämmerer
Elisa Sperl	GL

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:11 Uhr

Öffentlicher Teil:

1. Vereidigung des neu gewählten 1.Bürgermeisters

Der neu gewählte 1.Bürgermeister Herr Frank Helmerich ist nach Art. 27 KWBG spätestens zu Beginn der ersten Sitzung, die der Stadtrat nach Beginn der Amtszeit des Beamten oder der Beamtin abhält, sprich zu Beginn der ersten Sitzung der neuen Wahlperiode, durch das älteste anwesende Mitglied des Stadtrates zu vereidigen.

Herr Johann Treubert wird vom 1.Bürgermeister gebeten, die Vereidigung vorzunehmen und den Diensteid zu sprechen:

Er hat folgenden Wortlaut:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Nach der Zeremonie dankt der 1.Bürgermeister Herrn Treubert für die Abnahme des Dienstoides und richtet seinerseits einige Worte an das Gremium und die Gäste.

2. Vereidigung der neu gewählten Mitglieder des Stadtrates

Die neu gewählten Mitglieder des Stadtrates sind nach Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden Sitzung durch den 1. Bürgermeister in feierlicher Form zu vereidigen. Es sind dies:

Herr Ankenbrand Andre

Herr Bötsch Ralf

Herr Fries Matthias

Frau Karasch Christina

Frau Keller- Haschke Katharina

Frau Kempf Petra

Herr Manger Sascha

Frau Merz Franziska

Herr Treubert Johann

Herr Weigand Michael

Herr Zirkelbach Dominik

Der 1. Bürgermeister bittet die Genannten vorzutreten und nimmt ihnen den Eid ab.

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen,

so wahr mir Gott helfe.“

Nach der Vereidigung weist er die neuen Mitglieder*innen des Stadtrates auf ihre Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht nach Art. 20 GO hin.

3. Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, weitere Stellvertretung

3.1. Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

Nach Art 35 Abs 1 GO wählt der Stadtrat aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister*innen.

Nach Rücksprache mit den Parteien und Wählergruppen soll ein weiterer Bürgermeister*in gewählt werden.

Beschluss:

Es wird ein weiterer Bürgermeister*in gewählt (Art. 35 Abs.1 Satz 1 GO).

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

3.2. Wahl der weiteren Bürgermeister/ Bürgermeisterinnen

Der 1.Bürgermeister schlägt vor, einen Wahlausschuss aus folgenden Personen zu bilden:

Herr Frank Helmerich, 1. Bürgermeister u. Vorsitzender des Wahlausschusses

Frau Elisa Sperl, Verwaltung

Herr Vitali Auch, Verwaltung

Beschluss:

Mit der Zusammensetzung des Wahlausschusses besteht Einverständnis.

Der 1. Bürgermeister erläutert dem Gremium noch einmal kurz die Grundsätze und den Ablauf der bevorstehenden Wahl:

*Art. 51 (3) GO: ¹ Wahlen werden in geheimer Abstimmung vorgenommen. ² Sie sind nur gültig, wenn sämtliche Mitglieder unter Angabe des Gegenstands geladen sind und die Mehrheit von ihnen anwesend und stimmberechtigt ist. ³ **Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.** ⁴ Neinstimmen und leere Stimmzettel sind ungültig. ⁵ Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen. ⁶ Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so tritt Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen ein. ⁷ Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.*

Die Parteien und Wählergruppen erhalten Gelegenheit, mögliche Kandidaten vorzuschlagen. Eine Bindung an Wahlvorschläge besteht nicht. Vorgeschlagen werden:

Frau Petra Friedl

Herr Bernhard Weigand

Zur Durchführung der Wahl wird den Wahlberechtigten in Reihenfolge der Sitzordnung der Stimmzettel ausgehändigt und die Stimmabgabe im Wählerverzeichnis vermerkt. Nach Ende des Wahlgangs zählt der Wahlausschuss die abgegebenen Stimmen gemeinschaftlich aus und vermerkt diese in einer Zählliste.

20 Mitglieder des Stadtrates sind anwesend und geben ihre Stimme ab

20 Stimmen sind gültig.

Auf Frau Friedl entfallen 3 gültige Stimmen,

auf Frau Geller entfällt 1 gültige Stimme,

auf Herrn Weigand entfallen 16 gültige Stimmen,

Der Ausschussvorsitzende stellt das Ergebnis fest und erklärt den Auftrag an den Wahlausschuss für beendet. Er gratuliert Herrn Weigand und hängt dem Gewählten als Zeichen der Würde des Amtes die Amtskette um. Herr Weigand bedankt sich für das Vertrauen und spricht sich für eine gute Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums aus.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

3.3. Vereidigung der gewählten weiteren Bürgermeister/ Bürgermeisterinnen

Die Abnahme des Eides erfolgt durch den 1. Bürgermeister. Er bittet seine/n Stellvertreter*in nach vorne und nimmt die Vereidigung vor.

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

3.4. Festlegung der weiteren Stellvertretung

Nach Rücksprache mit den Parteien und Wählergruppen sollen alle Mitglieder des Stadtrates weitere Stellvertreter gemäß Art. 39 Abs.1 Satz 2 GO sein. Die Reihenfolge bestimmt sich nach dem Lebensalter.

Beschluss:

Weitere Stellvertreter der Bürgermeister*in sind alle Mitglieder des Stadtrates. Die Reihenfolge bestimmt sich nach dem Lebensalter.

Abstimmungsergebnis: 19 : 1 angenommen

4. Benennung der Fraktionsgemeinschaften und Fraktionssprecher

Nach Rücksprache mit den Parteien und Wählergruppen werden folgende Fraktionsgemeinschaften gebildet:

- Freie Wähler, Liste Merkershausen, Liste Eysershausen, Grüne
- CSU, Liste Aub
- ABB, Liste Untereßfeld
- Bürgerblock der Stadtteile, Liste Althausen
- SPD

Die Fraktionsgemeinschaften tragen folgende Bezeichnung:

- Freies Bündnis 4.0
- CSU+Aub
- ABB, UEF
- Bürgerblock der Stadtteile
- SPD (Einzelsitz)

Nach Rücksprache mit den Parteien und Wählergruppen werden folgende Sprecher benannt:

- Katharina Keller-Haschke
- Andre Ankenbrand
- Petra Friedl
- Gerald Kneuer
- Johann Treubert

Nach Rücksprache mit den Parteien und Wählergruppen werden folgende Stellvertreter benannt:

- Ralf Bötsch
- Sascha Manger
- Petra Kempf
- Franziska Merz

Beschluss:

Die Bildung der Fraktionsgemeinschaften wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

Beschluss:

Die Benennung der Fraktionssprecher und Stellvertreter wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

5. Weitergeltung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Nach Art. 20a, 23, 32, 34, 35, 40, 41, 88, 103 GO muss der Stadtrat für seine Wahlperiode eine Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts erlassen.

Die neue Satzung soll in der nächsten Sitzung des Stadtrates beschlossen werden.

Da es aktuell noch eine Satzung gibt und diese noch nicht außer Kraft getreten ist, ist es zweckmäßig, die bisherige Satzung bis zum Erlass der neuen Satzung weitergelten zu lassen.

Beschluss:

Die bisherige Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts gilt bis zum Erlass einer neuen Satzung weiter.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

6. Weitergeltung der Geschäftsordnung des Stadtrates

Nach Art. 45 Abs. 1 GO muss sich der Stadtrat für seine Wahlperiode eine Geschäftsordnung (GeschO) geben.

Die neue GeschO soll in der nächsten Sitzung des Stadtrates beschlossen werden.

Es ist deshalb zweckmäßig, die bisherige GeschO bis zum Erlass der neuen GeschO weitergelten zu lassen.

Beschluss:

Die bisherige GeschO des Stadtrates gilt bis zum Erlass einer neuen GeschO weiter.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

7. Bildung und Besetzung von Ausschüssen, sowie Festlegung des Sitzverteilungsverfahrens

1. Bildung

Nach Rücksprache mit den Parteien und Wählergruppen sollen folgende Ausschüsse gebildet werden:

Beschließende Ausschüsse:

Ausschuss für Allgemeines, Finanzen u. Wirtschaft	kurz: AFWA	12 Sitze
Ausschuss für Bauwesen, Umwelt u. Verkehr	kurz: BUVA	12 Sitze
Ausschuss für Land- u. Forstwirtschaft	kurz: LFA	8 Sitze

Vorberatende Ausschüsse:

Rechnungsprüfungsausschuss	kurz: RPA	6 Sitze
----------------------------	-----------	---------

2. Sitzverteilungsverfahren

Nach Rücksprache mit den Parteien und Wählergruppen und aufgrund der Empfehlung des Bayerischen Gemeindetags soll für die Sitzverteilung folgendes Verfahren angewandt werden: Hare / Niemeyer.

3. Ausschussbesetzungen

Die Fraktionen haben folgende Besetzung der Ausschüsse gemeldet:

1. Besetzung der Ausschüsse

a) Ausschuss für Allgemeines, Finanzen und Wirtschaft (AFWA/ 12 Personen)

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Frank Helmerich

CSU + Aub

Herr Andre Ankenbrand

1. Vertreter: Herr Günter Kempf

Herr Matthias Fries

2. Vertreter: Herr Bernhard Weigand

Herr Sascha Manger

Bürgerblock der Stadtteile

Herr Gerald Kneuer

1. Vertreter: Frau Franziska Merz

Freies Bündnis 4.0

Frau Dr. Maria-Theresia Geller

1. Vertreter: Herr Steffen Ott

Frau Sabine Rhein

2. Vertreter: Herr Michael Weigand

Frau Leslie Dietz-Endres

3. Vertreter: Frau Christina Karasch

Frau Katharina Keller-Haschke

Herr Achim Hartmann

ABB, UEF

Frau Petra Friedl

1. Vertreter: Frau Petra Kempf

Herr Dominik Zirkelbach

SPD

Herr Johann Treubert

b) Ausschuss für Bauwesen, Umwelt u. Verkehr (BUVA/ 12 Personen)

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Frank Helmerich

CSU + Aub

Herr Günter Kempf	1. Vertreter: Herr Matthias Fries
Herr Sascha Manger	2. Vertreter: Herr Andre Ankenbrand
Herr Bernhard Weigand	

Bürgerblock der Stadtteile

Herr Gerald Kneuer	1. Vertreter: Frau Franziska Merz
--------------------	-----------------------------------

Freies Bündnis 4.0

Frau Dr. Maria-Theresia Geller	1. Vertreter: Frau Sabine Rhein
Frau Leslie Dietz-Endres	2. Vertreter: Herr Ralf Bötsch
Herr Steffen Ott	3. Vertreter: Frau Katharina Keller-Haschke
Herr Achim Hartmann	
Herr Michael Weigand	

ABB, UEF

Herr Dominik Zirkelbach	1. Vertreter: Frau Petra Friedl
Frau Petra Kempf	

SPD

Herr Johann Treubert

c) Ausschuss für Land- u. Forstwirtschaft (LFA/ 8 Personen)

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Frank Helmerich

CSU + Aub

Herr Andre Ankenbrand	1. Vertreter: Herr Bernhard Weigand
Herr Günter Kempf	2. Vertreter: Herr Matthias Fries
	3. Vertreter: Herr Sascha Manger

Bürgerblock der Stadtteile

Herr Gerald Kneuer 1. Vertreter: Frau Franziska Merz

Freies Bündnis 4.0

Frau Dr. Maria-Theresia Geller 1. Vertreter: Frau Sabine Rhein
 Frau Christina Karasch 2. Vertreter: Herr Steffen Ott
 Frau Katharina Keller-Haschke 3. Vertreter: Herr Michael Weigand
 Herr Ralf Bötsch

ABB, UEF

Herr Dominik Zirkelbach 1. Vertreter: Frau Petra Kempf
 2. Vertreter: Frau Petra Friedl

d) Rechnungsprüfungsausschuss (RPA/ 6 Personen)

CSU + Aub

Herr Andre Ankenbrand 1. Vertreter: Herr Matthias Fries
 2. Vertreter: Herr Günter Kempf

Bürgerblock der Stadtteile

Herr Gerald Kneuer 1. Vertreter: Frau Franziska Merz

Freies Bündnis 4.0

Frau Leslie Dietz-Endres 1. Vertreter: Frau Dr. Maria-Theresia Geller
 Herr Michael Weigand 2. Vertreter: Herr Steffen Ott
 Frau Katharina Keller-Haschke 3. Vertreter: Herr Achim Hartmann

ABB, UEF

Frau Petra Friedl 1. Vertreter: Herr Dominik Zirkelbach
 2. Vertreter: Frau Petra Kempf

Frau Kempf bittet um Erwähnung, dass der Personalausschuss zwar wegfallen könne, hierzu aber Referenten geladen werden sollen.

Beschluss:

Vorgenannte beschließende und vorberatende Ausschüsse werden gebildet. Die vorgeschlagenen Namen, Kurzbezeichnungen und Stärken werden gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

Beschluss:

Für die Sitzverteilung in den Ausschüssen ist das Verfahren nach Hare-Niemeyer anzuwenden.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

Beschluss:

Die von den Fraktionen gemeldeten Besetzungen werden bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

8. Bestimmung eines Vorsitzenden für den Rechnungsprüfungsausschuss

Nach Art. 103 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) bestimmt der Stadtrat ein Ausschussmitglied zum Vorsitzenden.

Die Fraktionen haben für den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss folgende Kandidatin vorgeschlagen:

Herr Andre Ankenbrand

Beschluss:

Herr Andre Ankenbrand wird als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 angenommen

9. Bekanntgabe und Bestellung der weiter zu besetzenden Gremien und Institutionen - Entsendung der Mitglieder

9.1. Wasserzweckverband - Gruppe Mitte

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands zur Wasserversorgung Bad Königshofen - Gruppe Mitte - setzt sich gem. § 6 der Verbandssatzung i. V. m. Art. 31 KommZG wie folgt zusammen:

Jedes Verbandsmitglied wird durch seinen ersten Bürgermeister in der Verbandsversammlung vertreten. Je 80.000 m³ der im Gebiet eines Verbandsmitglieds im Durchschnitt der vorausgegangenen drei Jahre abgenommenen jährlichen Wassermenge ergeben das Recht, einen weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden.

Die Stadt Bad Königshofen samt deren vom Zweckverband versorgten Stadtteilen haben in den Jahren 2023 bis 2025 eine durchschnittliche Wassermenge von rund 272.929 m³ Wasser abgenommen.

Hiernach errechnet sich für die Stadt Bad Königshofen das Recht, **drei weitere Vertreter** in die Verbandsversammlung zu entsenden, die vom Stadtrat zu bestellen sind.

Stellvertreter:

Die Verbandsräte kraft Amtes (erste Bürgermeister) werden im Fall ihrer Verhinderung durch ihre Stellvertreter (zweite Bürgermeister) vertreten. Mit deren Zustimmung kann eine Gemeinde auch andere Stellvertreter bestellen.

Für die anderen Verbandsräte bestellen die entsendenden Verbandsmitglieder jeweils Stellvertreter.

Die Fraktionen haben folgende Besetzung gemeldet:

1. Bürgermeister Frank Helmerich

CSU + Aub

Herr Bernhard Weigand

Vertreter: Herr Sascha Manger

Freies Bündnis 4.0

Frau Sabine Rhein

Vertreter: Herr Ralf Bötsch

ABB, UEF

Frau Petra Kempf

Vertreter: Herr Dominik Zirkelbach

Beschluss:

Die von den Fraktionen gemeldete Besetzung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

9.2. Wasserzweckverband - Gruppe Nord

Die Fraktionen haben folgende Besetzung gemeldet:

1.Bürgermeister Frank Helmerich

Freies Bündnis 4.0

Frau Dr. Maria-Theresia Geller

Vertreter: Frau Sabine Rhein

Beschluss:

Die von den Fraktionen gemeldete Besetzung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

9.3. Schulverband Bad Königshofen

Die Fraktionen haben folgende Besetzung gemeldet:

a) Schulverband Bad Königshofen

1.Bürgermeister Frank Helmerich

CSU + Aub

Herr Matthias Fries

Vertreter: Herr Andre Ankenbrand

Freies Bündnis 4.0

Herr Ralf Bötsch

Vertreter: Frau Leslie Dietz-Endres

Beschluss:

Die von den Fraktionen gemeldete Besetzung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

9.4. Schulverband Untereßfeld

1.Bürgermeister Frank Helmerich

Herr Dominik Zirkelbach

Vertreter: Herr Gerald Kneuer

Beschluss:

Die von den Fraktionen gemeldete Besetzung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

9.5. Umlegungsausschuss

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Frank Helmerich

Frau Petra Friedl

Vertreter:

Frau Sabine Rhein

Beschluss:

Die von den Fraktionen gemeldete Besetzung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

9.6. VHS Rhön-Grabfeld gGmbH

Die Fraktionen haben folgende Besetzung gemeldet:

1. Bürgermeister Frank Helmerich

aa) Aufsichtsrat

CSU + Aub

Herr Matthias Fries

Freies Bündnis 4.0

Herr Ralf Bötsch

bb) Gesellschafterversammlung

CSU + Aub

Herr Matthias Fries

Vertreter: Herr Sascha Manger

Freies Bündnis 4.0

Frau Sabine Rhein

1. Vertreter: Herr Steffen Ott

Herr Ralf Bötsch

2. Vertreter: Frau Dr. Maria-Theresia Geller

ABB, UEF

Frau Petra Friedl

Vertreter: Frau Petra Kempf

Beschluss:

Die von den Fraktionen gemeldete Besetzung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

9.7. Verwaltungsrat der Kur Betriebs-GmbH

Die Fraktionen haben folgende Besetzung gemeldet:

1. Bürgermeister Frank Helmerich

CSU + Aub

Herr Sascha Manger

Herr Bernhard Weigand

Bürgerblock der Stadtteile

Herr Gerald Kneuer

Freies Bündnis 4.0

Frau Dr. Maria-Theresia Geller

Frau Christina Karasch

Frau Katharina Keller-Haschke

Herr Michael Weigand

ABB, UEF

Frau Petra Friedl

Beschluss:

Die von den Fraktionen gemeldete Besetzung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

9.8. Wahl eines Vorsitzenden und eines Stellvertreters für den Verwaltungsrat der Kur Betriebs-GmbH

Der 1. Bürgermeister schlägt vor, einen Wahlausschuss aus folgenden Personen zu bilden:

Herr Frank Helmerich, 1. Bürgermeister u. Vorsitzender des Wahlausschusses

Herr Vitali Auch, Verwaltung

Frau Elisa Sperl, Verwaltung

Beschluss:

Mit der Zusammensetzung des Wahlausschusses besteht Einverständnis.

a) Wahl des 1.Vorsitzenden

Zur Durchführung der Wahl des 1.Vorsitzenden werden die Wahlberechtigten beginnend beim 1. Bürgermeister im Uhrzeigersinn rund um den Ratstisch zur Stimmabgabe aufgefordert. Ein Ausschussmitglied händigt den Stimmzettel aus. Das andere Ausschussmitglied vermerkt die Stimmabgabe im Wählerverzeichnis.

Nach Ende des Wahlgangs zählt der Wahlausschuss die abgegebenen Stimmen gemeinschaftlich aus und vermerkt diese in der Zählerliste.

20 Mitglieder des Stadtrates sind anwesend.

20 Mitglieder des Stadtrates geben ihre Stimme ab.

20 Stimmen sind gültig, 0 Stimme ist ungültig (Enthaltung).

Auf den 1.Bürgermeister Herrn Frank Helmerich entfallen 17 gültige Stimmen.

Auf Frau Katharina Keller-Haschke entfallen 2 gültige Stimmen.

Auf Herrn Bernhard Weigand entfällt 1 gültige Stimme.

Herr Vitali Auch stellt das Ergebnis fest.

b) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Zur Durchführung der Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden werden die Wahlberechtigten beginnend beim 1. Bürgermeister im Uhrzeigersinn rund um den Ratstisch zur Stimmabgabe aufgefordert. Ein Ausschussmitglied händigt den Stimmzettel aus. Das andere Ausschussmitglied vermerkt die Stimmabgabe im Wählerverzeichnis.

Nach Ende des Wahlgangs zählt der Wahlausschuss die abgegebenen Stimmen gemeinschaftlich aus und vermerkt diese in der Zählerliste.

20 Mitglieder des Stadtrates sind anwesend.

20 Mitglieder des Stadtrates geben ihre Stimme ab.

20 Stimmen sind gültig.

Auf Frau Katharina Keller-Haschke entfallen 11 gültige Stimmen.

Auf Herrn Bernhard Weigand entfallen 8 gültige Stimmen.

Auf Frau Petra Friedl entfällt 1 gültige Stimme.

Der 1.Bürgermeister Herr Helmerich stellt das Ergebnis fest.

Der 1.Bürgermeister bedankt sich beim Wahlausschuss und erklärt dessen Auftrag für beendet. Die Gewählten gratulieren sich gegenseitig zum Wahlerfolg.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

10. Benennung der Verbindungsleute

Nach Rücksprache mit den Vertretern der Stadtteile werden folgende Verbindungsleute festgelegt:

Stadtteil Althausen	Frau Franziska Merz		
Stadtteil Aub	Herr Matthias Fries		
Stadtteil Eyershausen	Frau Dr. Maria-Theresia Geller		
Stadtteil Gabolshausen	Herr Gerald Kneuer		
Stadtteil Ipthausen 30.04.2029	Herr Günther Kempf	01.05.2026	–
	Frau Katharina Keller-Haschke	01.05.2029	–
30.04.2032			
Stadtteil Merkershausen 30.04.2028	Frau Petra Friedl	01.05.2026	–
	Frau Leslie Dietz-Endres	01.05.2028	–
30.04.2030			
	Herr Achim Hartmann	01.05.2030	–
30.04.2032			
Stadtteil Untereißfeld	Herr Dominik Zirkelbach		

Beschluss:

Die Benennung der Verbindungsleute wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

11. Festlegung und ggf. bereits Verteilung der Referate

Nach Rücksprache mit den Parteien und Wählergruppen sollen die Anzahl und die Art der Referate in der Sitzung am 21.05.2026 festgelegt werden.

12. Bestellung zum Eheschließungs-Standesbeamten

Der Stadtrat der Stadt Bad Königshofen ist für die Bestellung der Eheschließungs-Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Bad Königshofen i. Grabfeld zuständig.

Zum Eheschließungs-Standesbeamten können Bürgermeister vorgeschlagen werden. Die Bestellung zum Eheschließungs-Standesbeamten ist auf die Legislaturperiode befristet und jederzeit widerruflich.

Beschluss:

Der 1. Bürgermeister der Stadt Bad Königshofen i. Grabfeld, Herr Frank Helmerich, wird für die Bestellung zum Eheschließungs-Standesbeamten vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

13. Informationen

Der 1. Bürgermeister Herr Helmerich informiert über den Informationstermin am 21.05.2026 um 17 Uhr in der Darre. Hierbei soll noch einmal umfassend der aktuelle Sachstand zum Thema „Heilquellenschutzgebiet“ an die Bürger/-innen herangetragen werden.

Am 05.06.2026 findet eine große Feuerwehrrübung in Bad Königshofen statt.

Ende der Sitzung: 19:11 Uhr

Bad Königshofen, den 17.07.2026

Frank Helmerich
Stadtrat

Elisa Sperl
Schriftführerin